

Weyell  
Zipse  
&  
Hörner

Schulcampus Binningen  
Bestandsbauten  
20.05.2019

## Auszug aus dem Wettbewerbsprogramm (S.8-9):

*„Schulstandort Dorf heute*

*Die heutige Schulanlage besteht aus drei Gebäuden und Provisorien mit Aussenanlagen, verteilt auf verschiedene Geländeterrassen (siehe Testplanung, Abb. S.9), welche die Topografie und den öffentlichen Raum charakterisieren und dem Ort eine besondere Identität verleihen. Die Kindergärten befinden sich ausserhalb des Wettbewerbsperimeters an der Postgasse 10, Amerikanerstrasse 35 und Bruderholzstrasse 12.*

*Das Margarethenschulhaus, erbaut 1910, ist im Bauinventar Kanton Basel-Landschaft als schützenswert aufgeführt (ohne rechtliche Relevanz). Es verfügt über eine gute Bausubstanz. Die Margaretheturnhalle mit Zivilschutzanlage ersetzte im Jahr 1984 die Turnhalle aus dem Jahr 1902. An deren Stelle entstand zwischen den beiden Schulgebäuden ein Platz, der seither als Pausenplatz und gleichzeitig als Dorfplatz genutzt wird. Das Pestalozzischulhaus aus dem Jahr 1896 verfügt ebenfalls über eine gute Bausubstanz, müsste aber für eine Weiternutzung in einigen Punkten gemäss heutigen Standards saniert werden (Lifteinbau, Erdbebenertüchtigung). ...‘*

## Auszug aus dem Wettbewerbsprogramm (S.16-17):

*„Umgang mit Bestand*

*Der Umgang mit den bestehenden Bauten und Anlagen verlangt eine differenzierte Betrachtung. Das Pestalozzischulhaus und die Margaretheturnhalle stehen zur Disposition; beim Margarethenschulhaus wird dessen Erhalt angenommen, da das Gebäude nicht nur im kantonalen Bauinventar als schützenswert aufgeführt ist (s.a. Schulstandort heute, S.8), sondern auch in der Gemeinde als wertvoll und identitätsstiftend wahrgenommen wird. Erhalt oder Ersatz müssen in jedem Fall begründet werden und die besonderen Qualitäten im Sinn einer umfassenden Nachhaltigkeit, insbesondere langfristiger Wirtschaftlichkeit, aufgezeigt werden.*

*Räume, die zum Abbruch vorgeschlagen werden, sind in jedem Fall quantitativ und qualitativ gemäss Raumprogramm zu ersetzen. (Bestehende Räume müssen diese Anforderungen nicht zwingend erfüllen, sie gelten als tauglich für ihre Nutzung, s. Raumprogramm S. 20/21.)*

*Die für öffentliche Bauten geltende Behindertengerechtigkeit ist beim Margarethenschulhaus erfüllt, das Pestalozzi-Schulhaus und die Margaretheturnhalle müssen dieser Vorschrift bei einem Umbau mit einem Lifteinbau nachkommen. ...‘*

## Anpassungen an den Bestandsbauten:

Die programmatischen Anpassungen in den beiden Bestandsbauten sind zentraler Bestandteil des Wettbewerbsbeitrags. Die Auslagerung der Sondernutzungen in ein Tagesstrukturgebäude (Pestalozzischulhaus) und ein Schulhaus mit Sondernutzungen & Lehrerbereich, ermöglicht es die restlichen Schul- und Kindergartenflächen in kompakter Form im Neubau unterzubringen.

Ein Sanierungsbedarf in Bezug auf Aussenhaut/Dach, innere Oberflächen, Sanitärbereiche, Einbaumobiliar, etc. kann seitens Weyell Zipse & Hörner aufgrund einer fehlenden Untersuchung der Bausubstanz nicht eingeschätzt werden.

### Margarethenschulhaus

Das Margarethenschulhaus wird weiterhin mit Klassenräumen im Verbund mit Halbklassen, Gruppen- und Sonderräumen belegt. Neben der Logopädie, DAZ und ISF behaut es den Lehrpersonenbereich im Dachgeschoss. Im Untergeschoss befinden sich natürlich belichtete Werkräume (Textil/Hart).

- Wände abreißen und neu stellen, besteh. Öffnungen schliessen (siehe Zeichnungen)
- Office-Küche für 6 Lehrpersonen im Lehrpersonenbereich (3. OG)
- neues WC Lehrerbereich (3. OG)
- Anpassung der Lichtgräben (Sengärten) für das UG an neue Landschaftsplanung

### Pestalozzischulhaus

Im Pestalozzischulhaus werden die Tagesstrukturen wie Mittagstisch, Aufenthalt und Betreuung vorgesehen. Es entsteht somit eine klare Adressbildung und Orientierung für diese Funktionen. Die heutige Nutzung des Untergeschosses für Mittagstisch wird wie im Margarethen-Schulhaus mit natürlich belichteten Werkräumen (Textil/Hart) belegt.

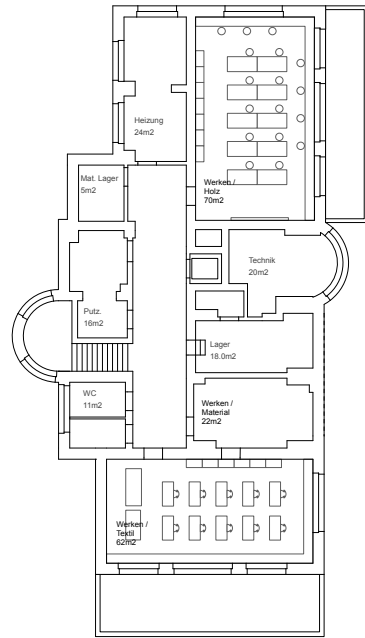
- Wände abreißen und neu stellen, besteh. Öffnungen schliessen (siehe Zeichnungen)
- Anpassungen um behindertengerechten Zugang/Benutzung gewährleisten zu können (u.a. Eingangsbereich)
- Lifteinbau
- Erdbebenertüchtigung
- Office-Küchen Tagesstruktur (EG, UG)
- Schrankeinbauten Werkbereich (UG)

## Änderungen des Raumprogramms durch den Wettbewerbsbeitrag (Veränderungen in Rot):

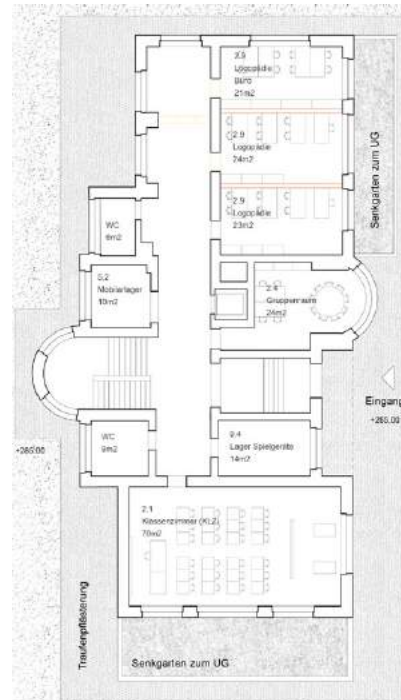
Margarethenschulhaus*					Pestalozzischulhaus*				
	IST	m2	NEU	m2		IST	m2	NEU	m2
3.OG	Aula	90	Schulsozialarbeit	18	2.OG	Klassenzi.	73	Betreuung	73
	Musikbereich	40	Arbeitszi. Lehrpersonen	192		Logo (3x)	82	Betreuung	82
	Lehrerzi.	60				WC	11	WC	11
	WC	12	WC	6		Lager	10	Lager	10
	Lager	22	Lager	11	1.OG	Klassenzi.	73	Mittagstisch	84
2.OG	Klassenzi. (2x)	140	Klassenzi. (2x)	140		Gruppenraum	23	Aufenthalt	73
	Halbklassenzi	45	Halbklassenzi	45		ISF, DAZ + FH (2x)	59		
	Gruppenraum	24	Gruppenraum	24		WC	11	WC	11
	WC	8	WC	8		Lager	13	Lager	13
	Lager	10	Lager	10	EG	Klassenzi.	73	Aufenthalt	73
1.OG	Klassenzi. (2x)	140	Klassenzi. (2x)	140		Gruppenraum	23	Mittagstisch	84
	Halbklassenzi	65	DAZ+FG+ISF	63		Betreuung	61		
	Gruppenraum	24	Gruppenraum	24		WC	11	WC	11
	WC	8	WC	8		Lager	13	Lager	13
	Lager	10	Lager	10	UG	Mittagstisch (2x)	134	Werken/Textil	73
EG	Klassenzi. (2x)	140	Klassenzi. (1x)	70				Werken/Holz	61
	Gruppenraum	24	Gruppenraum	24		Küche	13	Lager WT	13
	ISF, DAZ, Logo	15	Logo (3x)	68		Lager	13	Lager WH	13
	WC	26	WC	15		WC	11	WC	11
	Lager	10	Lager	25		Heizung	21	Heizung	21
UG	Werken/Textil	62	Werken/Textil	62					
	Lager WT	22	Lager WT	22					
	Werken/Holz	70	Werken/Holz	70					
	Lager WH	18	Lager WH	18					
	Heizung	24	Heizung	24					
	Technik	20	Technik	20					
	WC	11	WC	11					
	Putzraum	16	Putzraum	16					

\*Die genauen Flächen im Bestand müssen durch ein Aufmass noch ermittelt werden.

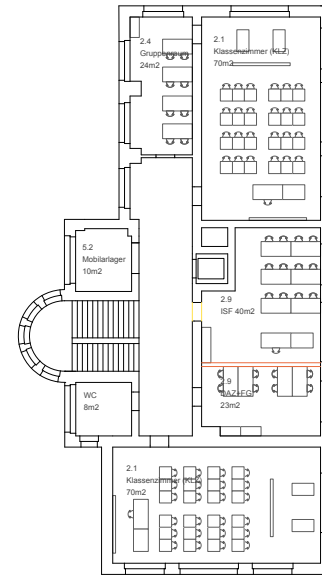
## Margarethenschulhaus



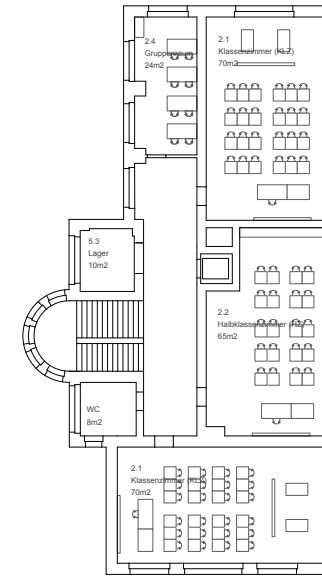
UG



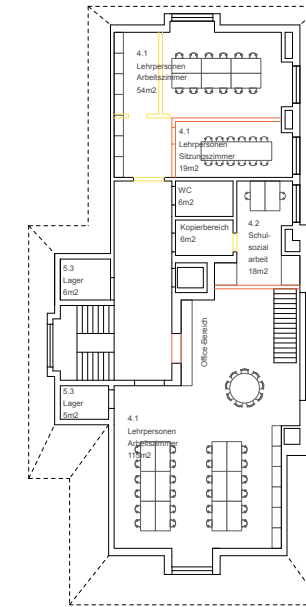
EG



1.OG

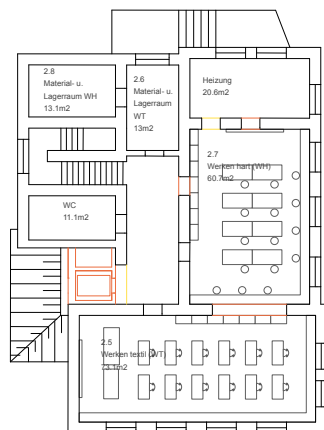


2.OG

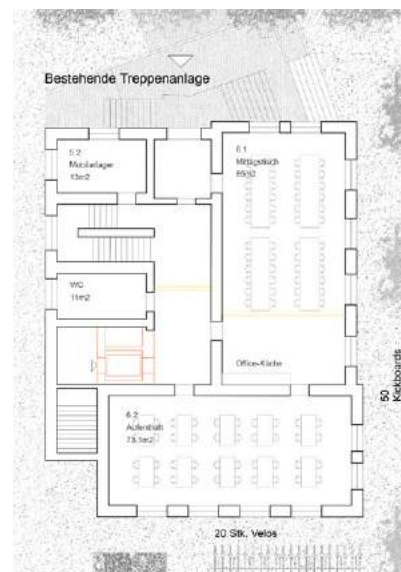


3.OG

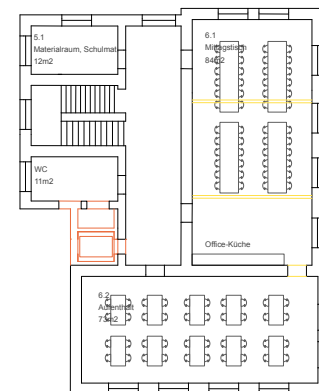
## Pestalozzischulhaus



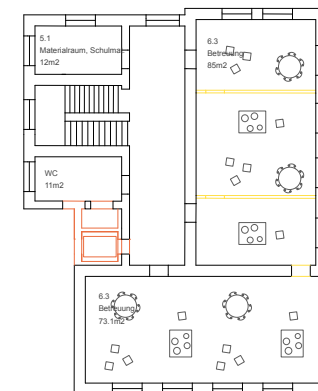
UG



EG



1.OG



2.OG